

DEUTSCHES



PATENTAMT

Patentamt
Hamburg

DE 28 35 839 A 1

11

Offenlegungsschrift 28 35 839

21

Aktenzeichen:

P 28 35 839.6-27

22

Anmeldetag:

16. 8. 78

43

Offenlegungstag:

21. 2. 80

30

Unionspriorität:

32 33 31

54

Bezeichnung:

Tausch- und Steckbuch

71

Anmelder:

Thomsen, Heino, 2000 Hamburg

72

Erfinder:

gleich Anmelder

Prüfungsantrag gem. § 28b PatG ist gestellt

Best Available Copy

DE 28 35 839 A 1

J. RICHTER F. WERDERMANN
DIPL.-ING. DIPL.-ING.

R. SPLANEMANN DR. B. REITZNER
DIPL.-ING. DIPL.-CHEM.

HAMBURG

MÜNCHEN

Anmelder:

Heino Thomsen, Hamburg

2000 HAMBURG 36 14.8.1978

NEUER WALL 10

TEL. (040) 34 00 45

34 00 56

TELEGRAMME:

INVENTIUS HAMBURG

UNSERE AKTE: 4667-I-78441

IHR ZEICHEN:

P a t e n t a n s p r ü c h e :

1.) Tausch- und Steckbuch, insbesondere für Kinder, mit mehreren zusammengehefteten oder gebundenen Blättern, dadurch gekennzeichnet, daß das Buch (10) mindestens ein Blatt (11) aufweist, das aus einem der Blattgröße entsprechenden Blattzuschnitt (12) mit einem über eine an der Blattaußenkante verlaufende Faltlinie (13) angefalteten Abschnitt (14) besteht, der auf den Blattzuschnitt (12) aufgefaltet ist.

2.) Tausch- und Steckbuch nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der den Blattzuschnitt (12) abdeckende, angefaltete Abschnitt (14) eine Breite aufweist, die mindestens der halben Breite des Blattzuschnittes (12) entspricht.

03000870480

- 3.) Tausch- und Steckbuch nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß jedes zweite Buchblatt aus einem der Blattgröße entsprechenden Blattzuschnitt (12) mit einem über eine an der Blattaußenkante verlaufende Faltlinie (13) angefalteten Abschnitt (14) besteht, der auf den Blattzuschnitt (12) aufgefaltet ist.
- 4.) Tausch- und Steckbuch nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß das jeweils zwischen zwei Faltblättern (11, 111) angeordnete Buchblatt (15) gegenüber der Breite des Blattzuschnittes (12) eines jeden Faltblattes (11) eine geringere Breite aufweist.
- 5.) Tausch- und Steckbuch nach Anspruch 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß das zwischen zwei Faltblättern (11, 111) des Buches (10) angeordnete Zwischenblatt (15) abschnittsweise von dem angefalteten Abschnitt (14) des unter dem Zwischenblatt (15) liegenden Faltblattes (11) abgedeckt ist.

J. RICHTER F. WERDERMANN
DIPL.-ING. DIPL.-ING.

3

R. SPLANEMANN
DIPL.-ING.

DR. B. REITZNER
DIPL.-CHEM.

ZUGEL. VERTRETER BEIM EPA · PROFESSIONAL REPRESENTATIVES BEFORE EPO · MANDATAIRES AGRÉÉS PRÈS L'OEB
HAMBURG MUNCHEN

2000 HAMBURG 36 14.8.1978

NEUER WALL 10

TEL. (040) 340045

340056

TELEGRAMME:

INVENTIUS HAMBURG

UNSERE AKTE: 4667-I-78441

IHR ZEICHEN:

P A T E N T A N M E L D U N G

PRIORITÄT: -

BEZEICHNUNG: Tausch- und Steckbuch

ANMELDER: Heino Thomsen, 2000 Hamburg 65

030008/0480

Die Erfindung betrifft ein Tausch- und Steckbuch, insbesondere für Kinder, mit mehreren zusammengehefteten oder gebundenen Blättern.

Zum sogenannten "Stecktauschen" wurden von Kindern Schulhefte verwendet, bei denen zwischen zwei Heftblättern ein Tauschobjekt, z.B. in Form von Bildoblaten, Abziehbildern, Sammelbildern, Briefmarken, Post- und Landkarten, Zeichnungen od.dgl. liegt, das durch Einschieben einer Karte, eines Lineals od.dgl. von einem Kind von einer Vielzahl von zwischen den Heftblättern liegenden Tauschobjekten ausgewählt und nach Entnahme aus dem Heft von dem Kind behalten werden kann. Dieses Kind legt das neu erworbene Tauschobjekt wieder in sein eigenes Heft zum Zwecke eines erneuten Tausches, wenn das erhaltene Tauschobjekt bereits in der Sammlung des Kindes vorhanden ist, und bietet dieses Tauschobjekt zusammen mit weiteren Tauschobjekten anderen Kindern an.

Nachteilig ist, daß die Kinder beim Öffnen des Heftes sofort das ausgewählte Tauschobjekt und in den meisten Fällen auch die zwischen den anderen Seiten des Heftes liegenden Tauschobjekte einsehen können, da ein Abdecken der Tauschobjekte zwischen den Heft-

030008/0480

ORIGINAL INSPECTED

seiten und auch ein Zuhalten des Heftes nicht möglich ist.

Es ist eine dreiseitig offene Einstecktasche zum Halten von blattförmigen Gegenständen, z.B. Briefmarken, Etiketten od.dgl. in Alben bekannt geworden, deren zum Befestigen im Album dienende Rückseite mit einem wasserlöslichen Klebstoffauftrag versehen ist und die aus zwei streifenförmigen, nicht hygroskopischen, entlang eines Längsrandes miteinander verbundenen und die eingesteckten Gegenstände haltenden Folien besteht (DE-PS 976 278).

Des weiteren ist eine Klarsichtdoppelhülle für Briefmarkenalben bekannt, die mit einer Einheftlöchung versehen ist, in deren Bereich ein Verstärkungsstück vorgesehen ist, um die sonst gegebene Ausreißgefahr nach erfolgter Einheftung der Hüllen zu verringern (DE-GM 19 40 549).

Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, ein Tausch- und Steckbuch zu schaffen, mit dem das Auswählen und die Entnahme von Tauschobjekten ohne Einsichtnahme anderer, in dem Buch angeordneter Tauschobjekte möglich ist.

Zur Lösung dieser Aufgabe wird ein Tausch- und Steckbuch, insbesondere für Kinder, gemäß der eingangs beschriebenen Art vorgeschlagen, das erfindungsgemäß in der Weise ausgebildet ist, daß das Buch mindestens ein Blatt aufweist, das aus einem der Blattgröße entsprechenden Blattzuschnitt mit einem über eine an der Blattaußenkante verlaufende Faltlinie angefalteten Abschnitt besteht, der auf den Blattzuschnitt aufgefaltet ist.

Ein erfindungsgemäß ausgebildetes Tausch- und Steckbuch mit taschenförmig gefalteten Seiten ermöglicht auf der einen Seite ein einwandfreies Auswählen bestimmter, in den einzelnen Falttaschen liegender Tauschobjekte und zum anderen wird gleichzeitig durch die taschenartige Ausbildung verhindert, daß bei einem Öffnen des Buches die noch in dem Buch liegenden anderen Tauschobjekte eingesehen werden können. Hinzu kommt noch, daß die Tauschobjekte in den Falttaschen sicher gehalten sind, so daß ein Herausfallen der Tauschobjekte beispielsweise dann nicht möglich ist, wenn das Heft einmal verkehrt herum von dem Kind gehalten wird. Hinzu kommt, daß ein derart ausgebildetes Tausch- und Steckbuch in seiner Herstellung mühelos und wirtschaftlich ist. Die gefalteten

Randabschnitte der einzelnen Faltblätter tragen darüber hinaus zu einer verstärkten Kantenbildung bei, so daß ein Einreißen der Seitenränder bei der Handhabung des Tausch- und Steckbuches vermieden wird.

Weitere vorteilhafte Ausbildungen der Erfindung gehen aus den weiteren Ansprüchen hervor.

In der Zeichnung ist der Gegenstand der Erfindung beispielsweise dargestellt, und zwar zeigt:

Fig. 1 ein Tausch- und Steckbuch in einer schaubildlichen Ansicht,

Fig. 2 ein Faltblatt des Buches in einer schaubildlichen Ansicht,

Fig. 3 zwei Faltblätter mit einem zwischen diesen angeordneten Zwischenblatt in einer schaubildlichen Ansicht.

Das in Fig. 1 dargestellte und mit 10 bezeichnete Buch weist eine Anzahl von zusammengehefteten oder zusammengebundenen Blättern auf. Diese Buchblätter sind als Faltblätter 11 ausgebildet, und zwar derart, daß jedes Faltblatt 11 aus einem der Blattgröße entsprechenden Blattzuschnitt 12 besteht, an den über eine an der Blattaußen-

- 7 -

7

kante verlaufende Faltlinie 13 ein Abschnitt 14 angefaltet ist. Dieser angefaltete Abschnitt 14 ist so gefaltet, daß er auf dem Blattzuschnitt 12 unter Ausbildung einer taschenartigen Ausnehmung zu liegen kommt (Fig. 2). Damit die in der im Faltblatt ausgebildeten Tasche angeordneten Tauschobjekte vor einer Einsichtnahme geschützt und gegen Herausfallen gesichert sind, weist der angefaltete Abschnitt 14 eine Breite auf, die mindestens der halben Breite des Blattzuschnittes 12 entspricht. Aufgrund dieser Ausbildung wird der größte Teil des Blattzuschnittes 12 von dem angefalteten Abschnitt 14 übergriffen.

Das Buch 10 kann ausschließlich aus derart ausgebildeten Faltblättern 11 bestehen. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, vereinzelte Buchseiten als Faltblatt 11 auszubilden.

Bei dem in Fig. 3 gezeigten Ausführungsbeispiel ist zwischen zwei Faltblättern 11 und 11 ein Zwischenblatt 15 angeordnet, das gegenüber der Breite des Blattzuschnittes 12 eine geringere Breite aufweist. Diese Ausbildung erbringt den Vorteil, daß in der Falttasche des Faltblattes 11 ein Tauschobjekt und ein weiteres Tauschobjekt zwischen das Zwischenblatt 15 und dem darüberliegenden Faltblatt angeordnet sein kann. Es ist somit die Möglichkeit ge-

geben, ein Tauschobjekt verdeckt in dem Buch anzuordnen, während andere Tauschobjekte frei sichtbar sind. Außerdem wird aufgrund der Ausbildung von Zwischenblättern 15 zwischen je zwei Faltblättern 11, 111 noch der Vorteil erreicht, daß der angefaltete Abschnitt 14 über das Zwischenblatt 15 derart gelegt werden kann, daß eine zweiseitig geschlossene Tasche erhalten wird, in der dann das Tauschobjekt nicht einsehbar unterbringbar ist.

Die Erfindung ist nicht beschränkt auf die vorangehend beschriebene und in der Zeichnung dargestellte Ausführungsform. Abweichungen in der Anordnung und Ausbildung der Faltblätter in dem Buch liegen ebenso im Rahmen der Erfindung wie eine andersartige Werkstoffwahl für die Herstellung der Faltblätter bzw. Seiteneinheit.

FIG. 1

-11-
2835839

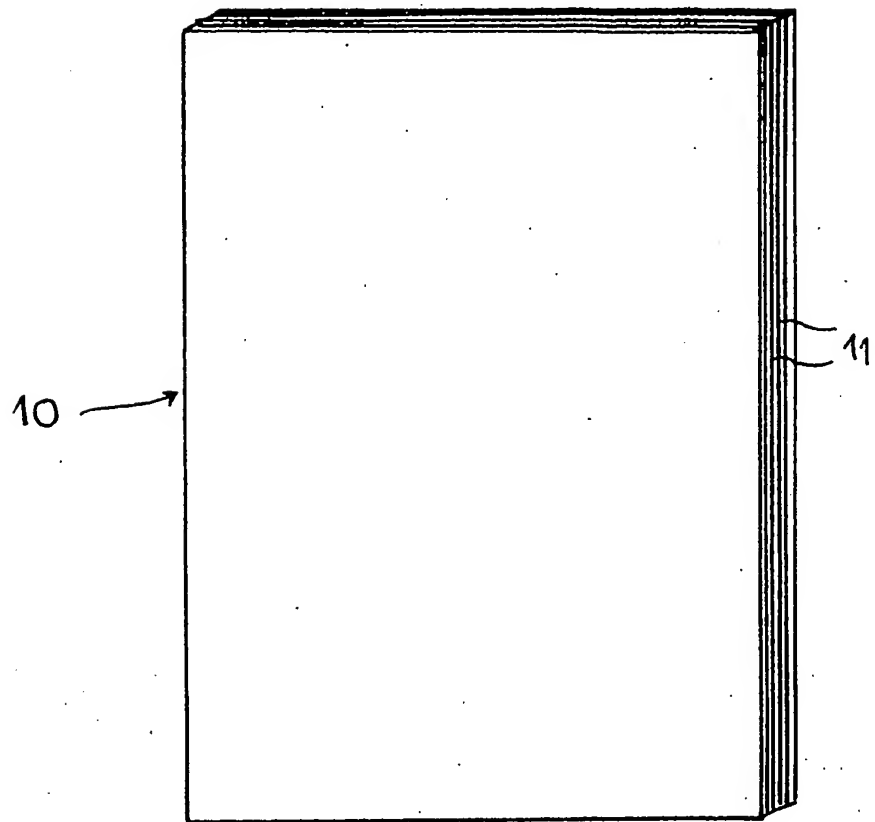
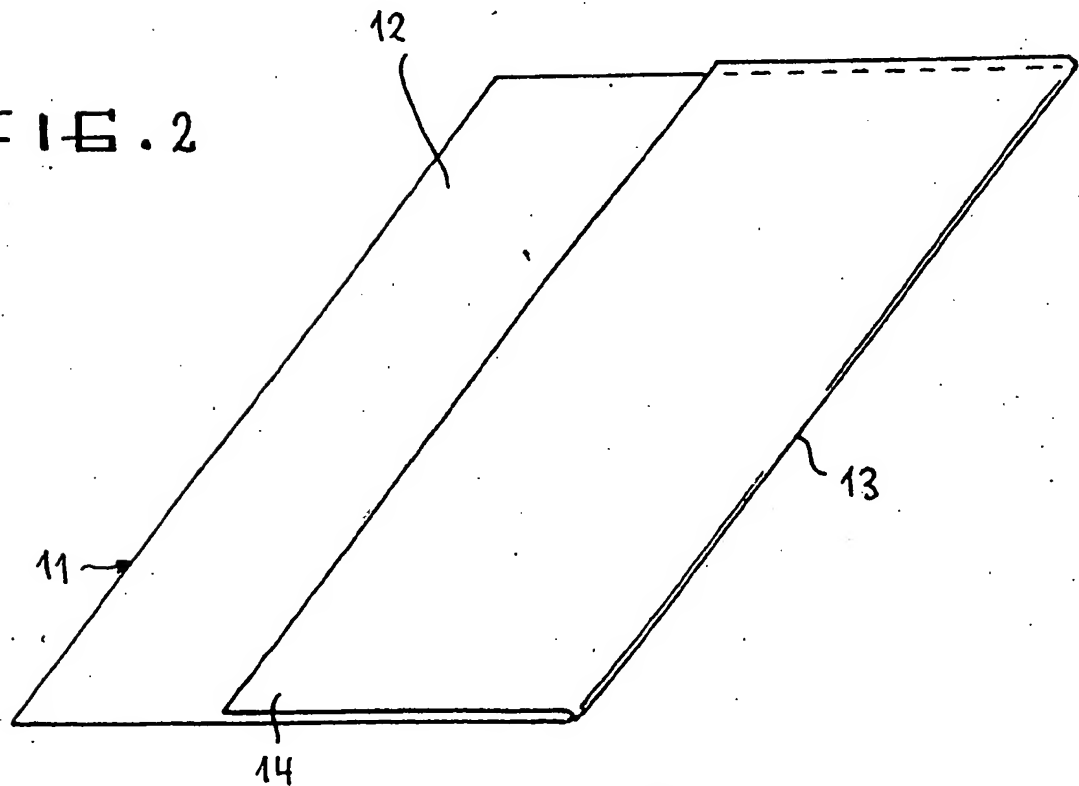


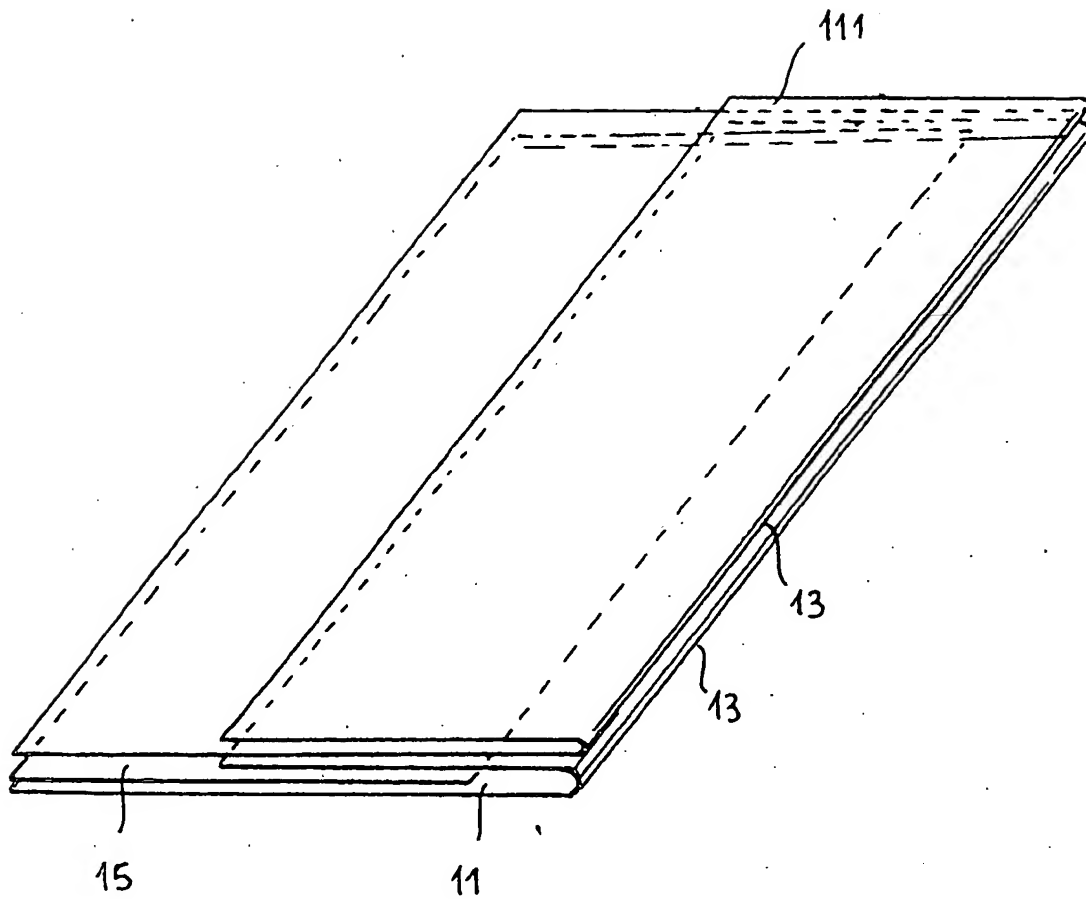
FIG. 2



030008/0480

-10-

FIG. 3



This Page is inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☐ FADED TEXT OR DRAWING
- ☐ BLURED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLORED OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☒ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REPERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images
problems checked, please do not report the
problems to the IFW Image Problem Mailbox**